

# **Pichler Andreas**

**Vorname:** Andreas

**Nachname:** Pichler

**erfasst als:**

Interpret:in Performancekünstler:in Komponist:in Ausbildner:in Musikpädagog:in

**Genre:** Jazz/Improvisierte Musik Neue Musik

**Instrument(e):** Banjo Schlagzeug

**Geburtsjahr:** 1981

**Geburtsland:** Österreich

**Website:** [andreasdrum](https://andreasdrum.com)

"Andreas Pichler, geb.1981 in Tirol, studierte klassisches Schlagwerk am Konservatorium der Stadt Innsbruck und Jazz-Schlagzeug am Conservatorium van Amsterdam. Bei längeren Aufenthalten in New York sammelte er Erfahrungen mit dortigen Bands und als Straßenmusiker. 2014 war er Finalist beim Neuen Deutschen Jazzpreis. Andreas war acht Jahre Schlagzeuger im Wolfgang Muthspiel Trio, spielte in vielen experimentellen Formationen und hat mit seinem Zwillingsbruder Matthias ein Singer-Songwriter-Duo. Seit 2011 gestaltet er als Performer und Musiker experimentelle Kindertheaterstücke des Theaters o.N. in Berlin mit. Konzert- und Theaterreisen brachten ihn in viele Länder Europas, die USA und zuletzt nach Ägypten, Japan und China."

*Musikplus: Andreas Pichler, abgerufen am 19.4.2023 [<https://musikplus-berlin.de/lehrer/andreas-pichler/>]*

"Seit 2008 ist mein Lebensmittelpunkt in Berlin. Ich arbeite seit 2008 in verschiedenen Musikschulen in Berlin und Potsdam. Diese Tätigkeit ist mir über die vielen Jahre sehr ans Herz gewachsen. Ich arbeite vor allem mit und für Kinder, weil sie gnadenlos ehrlich sind und weil ich der Überzeugung bin, dass sie mit positiven und motivierenden Erfahrungen im Gepäck, unsere Zukunft und unser Zusammenleben positiv und nachhaltig beeinflussen und verändern werden. Ich teile mit den Kindern die Sprache der Musik und Schlagzeugspielen im speziellen, um es ihnen näher zu bringen, und ihnen als motivierendes Beispiel voranzugehen. Es ist ein sehr spielerischer und assoziativer Ansatz, den ich über vielen Jahren entwickelt habe.

Seit 2011 bin ich im Theater o.N. ([www.theater on.de](http://www.theater on.de)) als Musiker und Performer tätig, und habe viele unterschiedliche, aber in erster Linie musikalische Stücke mitgestaltet. Die Theaterarbeit war und ist mir sehr wichtig, um andere Perspektiven und Ausdrucksmöglichkeiten zu erfahren. Meine Arbeit am Theater, wie ich sie begreife und lebe, war und ist nicht die Arbeit eines Theatermusikers im traditionellen Sinne, und in keiner Weise möchte ich diese Arbeit gering schätzen, sondern diese Arbeit ist mein ganz individueller Zugang, es ist die Neugierde, und meine Vision einer Symbiose, zwischen einer spielerischen/performativen Ausdrucksform und meiner musikalischen Heimat, meinem Zuhause, dem Schlagzeug.

Seit einigen Jahren arbeite ich an Solo Performances. Ich habe bis auf die Kostüme alles selber entwickelt, die Bewegungssprache, Dramaturgie und die Musik und daraus sind zwei mobile Soloperformances entstanden und der dritte Teil dieser Trilogie werde ich im laufenden Jahr in Zusammenarbeit mit der Tänzerin **Julie Peters** verwirklichen."

*Andreas Pichler (2023), Mail*

## **Auszeichnungen**

2011 Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten: Förderprogramm "The New Austrian Sound of Music 2012-2013" (mit Gravity Point und pichler bros)  
2013 *Stadt Innsbruck, TonArtTirol e.V.*, Innsbruck: Jazzpreis der Stadt Innsbruck (mit pichler bros)  
2013 Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres der Republik Österreich: Förderprogramm "The New Austrian Sound of Music 2014-2015" (mit Philipp Jagschitz Trio)  
2014 *IG Jazz Rhein Neckar e.V.*, Mannheim (Deutschland): Neuer Deutschen Jazzpreis Finalist (mit pichler bros)  
2022 Österreichischer Musikfonds: Förderung (mit pichler bros)

## **Ausbildung**

1995-2000 Tiroler Landeskonservatorium, Innsbruck: klassisches Schlagwerk  
2000-2007 *Jazzdepartment - Conservatorium van Amsterdam* (Niederlande): Schlagzeug

## **Tätigkeiten**

2008-heute *Musikschulen, Berlin und Potsdam* (Deutschland): Lehrer  
2011-heute *Theater o.N.* (Deutschland): Musiker, Performer bei Tanz- und

Theater-Projekten wie z. B.: "Kling, kleines Ding\*", "was dann passiert", "Frau Holle", "Essen", "Kokon", "Affinity", "TonKlangStein auf der Erde sein", "Future Beats"

2020-heute Solo Performances z. B.: "i ... livin' space", "u ... sci fi", "us"

## **Mitglied in den Ensembles/Bands**

2013-2016 [Philip Jagschitz Trio](#): Schlagzeuger (gemeinsam mit [Philip Jagschitz](#) (pf), [Matthias Pichler](#) (db))

[pichler bros](#): Schlagzeuger, Banjospieler, Sänger (gemeinsam mit [Matthias Pichler](#) (db, voc))

*Slow Food Cookbook*: Schlagzeuger (gemeinsam mit Domynikas Vysniauskas (tp), Louise Dam Eckardt Jensen (sax), [Matthias Pichler](#) (db))

*Wolfgang Muthspiel Trio*: Schlagzeuger (gemeinsam mit [Wolfgang Muthspiel](#) (git), [Matthias Pichler](#) (db))

*Klax*: Schlagzeuger (gemeinsam mit Louise Dam Eckardt Jensen (sax), Xavier Lopez (pn))

*Duo Seiki*: Schlagzeuger (gemeinsam mit Louise Dam Eckardt Jensen (sax))

## **Pressestimmen (Auswahl)**

### **12. August 2014**

über: The Waltz Of Our Hundred Kids - Andreas Matthias Pichler (Traumton Records, 2014)

"Die 1981 im Tirol geborenen Zwillinge Matthias und Andreas Pichler haben sich als Bassist und Drummer vor allem durch ihre Zusammenarbeit mit dem Gitarristen Wolfgang Muthspiel einen hervorragenden Namen in der Jazzszene gemacht. Mit "The Waltz Of Our Hundred Kids" bewegen sie sich nun jenseits aller Genre-Grenzen und erfinden ihren ureigenen Klangkosmos, der sich aus musikalischen Zutaten von dies- und jenseits des Atlantiks speist. Folk und Kirchenmusik, Alte Musik und Alpenländisches, Kinderlieder und Jazz, Postrock und Singersongwriting, im musikalischen Universum der Soundmagiere findet vieles einen Platz. Einzig Bass, Banjo und Drums stehen ihnen zur Verfügung, um ein höchst abwechslungsreiches Klangbett für ihre Songs zu erschaffen, die sie – mitunter an Simon and Garfunkel oder Crosby, Stills & Nash erinnernd – perfekt intonieren. Dabei wird rasch klar, dass die beiden Brüder dermaßen eng verbunden sind, sich praktisch blind verstehen, dass sie, wie auf dem CD-Cover schon realisiert, auf das Bindewort "und" zwischen ihren Vornamen Andreas und Matthias wirklich verzichten können. Man darf gespannt sein, welche musikalischen Überraschungen dieser einzigartigen Symbiose wohl noch entspringen werden, denn obwohl man die Pichler-Brüder bereits auf einem sehr hohen künstlerischen Level kennt, ist es ihnen gelungen, mit diesem Geniestreich in Sachen Originalität und

Kreativität nochmals zu verblüffen."

*kultur - Zeitschrift für Kultur und Gesellschaft: Andreas Matthias Pichler: The Waltz Of Our Hundred Kids (Peter Füssl, 2014), abgerufen am 01.12.2022 [<https://kulturzeitschrift.at/kritiken/cd-tipp/andreas-matthias-pichler-the-waltz-of-our-hundred-kids>]*

## **17. Februar 2014**

über: it seems - Philipp Jagschitz Trio (Unit Records, 2013)

"Eng zusammen und doch mit voller Freiheit. Der österreichische Pianist Philipp Jagschitz ist angetreten, diesen Widerspruch aufzulösen. Sein Triokonzept vereint die Zwänge notierter Musik mit den Möglichkeiten, die die freie Improvisation gewährt. Zusammen mit den Brüdern Matthias und Andreas Pichler an Bass und Schlagzeug kreiert er kurze Motive, Themen oder rhythmische Phrasen, um aus diesen neue Formen des Zusammenspiels zu entwickeln, ohne dabei den Swing, den Groove und konventionelle harmonische Sphären außen vor zu lassen. Wer glaubt, dies funktioniert nur in der auf XXL getrimmten Langversion, der wird hier eines Besseren belehrt: Ein Abbiegen in nicht enden wollende Auseinandersetzungen mit der spontanen Idee gibt es auf diesem Album nicht."

*Jazzthing: Philipp Jagschitz Trio (Michael Stürm, 2014), abgerufen am 20.09.2021 [<https://www.jazzthing.de/review/philipp-jagschitz-trio-it-seems/>]*

## **30. Oktober 2013**

über: it seems - Philipp Jagschitz Trio (Unit Records, 2013)

"Philipp Jagschitz, seit Jahren ein der umtriebigen Aktivposten in der jungen heimischen Jazzszene, begibt sich mit seinem Trio auf dem aktuellen Album "it seems" (Unit Records) erneut auf eine abwechslungsreiche, stimmungsvolle und sehr eigenwillige Erkundungsfahrt durch die weite Welt des modernen Jazz. Frei von allen musikalischen Zwängen und beseelt vom Geiste des freien Spiels zaubert der Pianist und Komponist gemeinsam mit seinen Mitmusiker Andreas und Matthias Pichler Nummern aus dem Hut, die, abseits aller Tradition und fern jedes Mainstream-Gedankens, einem sehr eigenwilligen und stilistisch nicht fest zu machenden Klangcharakter folgen [...]."

*mica-Musikmagazin: [Philipp Jagschitz Trio – it seems](#) (Michael Ternai, 2013)*

## **o.J.**

"Mann/Frau stelle sich vor, zu zweit in einer Badewanne zu baden und Volksmusikweisen auf zwei Trompeten zu blasen, identische Kleidung zu tragen bis ins Jugendalter, sich angegriffen fühlen, wenn der Angriff eigentlich nur dem Bruder gegolten hat, später als verschworene Rhythmusgruppe den Konservativen in den Arsch zu treten oder auch anders, sich einfügen in ein

harmonierendes Bandgefüge, sprich Wolfgang Muthspiel Trio bzw. 4tet und den Auftrag mit voller Verantwortung zu übernehmen, den Zuhörern ein authentisches Musikerlebnis zu bereiten. Pichler Bros, die Instrumentierung des Duos umfasst zwei Singstimmen, Kontrabass, Schlagzeug und Banjo. Die Bros spielen ausschließlich Eigenkompositionen von Jazz, Sing a Songwriter angehauchten Liedern, verzahnten Rhythmusgeflechten bis hin zu freier Improvisation. Also ein nicht kategorisierbarer Musikkosmos von zwei Zwillingen ... nein! Zwillingen, ja! [...]"

*Treibhaus: PICHLER BROS, abgerufen am 06.12.2022*

*[<https://www.treibhaus.at/kuenstler/574/pichler-bros?c=P>]*

## **Diskografie**

2014 The Waltz Of Our Hundred Kids - Andreas Matthias Pichler (Traumton Records)

2013 it seems - Philipp Jagschitz Trio (Unit Records)

2008 Earth Mountain - Wolfgang Muthspiel 4tet (Material Records)

2005 Bright Side - Wolfgang Muthspiel Trio (Material Records)

## **Literatur**

2011 mica: [New Austrian Sound of Music: Ensembles, Bands und MusikerInnen stehen fest](#). In: mica-Musikmagazin.

2013 mica: [NASOM - The New Austrian Sound of Music 2014/2015](#). In: mica-Musikmagazin.

2013 Ternai, Michael: [Philipp Jagschitz Trio - it seems](#). In: mica-Musikmagazin.

2014 Sonnleitner, Alois: [Zwillinge an Bord – das Philipp Jagschitz Trio im Porträt](#). In: mica-Musikmagazin.

## **Quellen/Links**

Soundcloud: [Andreas Pichler](#)

Webseite - Musikplus: [Andreas Pichler](#)

Webseite: [Andreas Matthias Pichler](#)

Oesterreichisches Musiklexikon online: [Brüder Pichler](#)

SR-Archiv: [Andreas Matthias Pichler](#)

SR-Archiv: [pichler bros](#)

Soundcloud: [Andreas Matthias Pichler](#)

Bandcamp: [Andreas Matthias Pichler](#)

Wikipedia: [Andreas Pichler](#)

---

© 2026. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: [mica - music austria](#) | [über die Musikdatenbank](#) | [Impressum](#)